

**Dividenden 1905/06—1909/10:** Vorz.-Aktien: 0, 5, 0, 5, 0, 0%; St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Dr. jur. Aug. Nolden.

**Aufsichtsrat:** Vors. Baumeister Gustav Maiweg, Dortmund; Bankier Anton Püttmann, Damm; Bank-Dir. Alfred Hernekamp, Bank-Dir. J. Ohm, Dir. Fr. Wilh. Sandmann, Dortmund.

## Maschinenfabrik Deutschland in Dortmund A.-G.

Die G.-V. v. 26./10. 1911 genehmigte einen Verschmelzungsvertrag mit der Eisen- und Stahlwerk Hoesch Akt.-Ges. in Dortmund, auf Grund dessen die Maschinenfabrik Deutschland in Dortmund ihr Vermögen als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. u. mit Wirk. vom 1./7. 1911 ab auf das Eisen- und Stahlwerk Hoesch überträgt u. die Aktionäre der Masch.-Fabrik Deutschland (A.-K. M. 1 350 000) gegen je nom. M. 4500 Aktien dieser Ges. mit Div.-Scheinen ab 1./7. 1911 je nom. M. 3000 neue Aktien der Eisen- und Stahlwerk Hoesch Akt.-Ges. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911 erhalten. Umtausch der Aktien bis 6./2. 1911. Die Akt.-Ges. Masch.-Fabrik Deutschland ist aufgelöst u. die Firma erloschen.

**Gegründet:** 12./11. 1872.

**Zweck:** Betrieb einer Masch.-Fabrik mit Eisengiesserei, besonders zur Herstellung von Werkzeugmasch., Kranen u. Spez. für Eisenbahnbedarf etc. Das Fabrikterrain (ca. 8 ha) grenzt an die jetzt verstaatlichte Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn, mit welcher es durch Anschlussgeleise verbunden ist. Das Werk besteht aus zwei selbständ. Fabrikanlagen, einer für Werkzeugmasch.-Bau u. einer für Eisenbahn-Oberbau, sowie einer Eisengiesserei nebst Modellschreinerei. Der Betrieb ist vollständig elektrisch eingerichtet, der erforderliche Strom wird vom Städt. Elektrizitätswerk Dortmund geliefert. Zugänge auf Anlage-Konti 1906/07—1910/11 M. 97 970, 33 064, 13 273, 57 472, 63 629. Wert der Erzeuge 1901/02—1910/11: M. 1 185 419, 1 382 202, 1 151 454, 1 393 576, 1 771 831, 2 142 701, 2 200 273, 1 710 300, 1 588 538, 1 714 176. 1910/11 durchschnittl. 320 Arb.

**Kapital:** M. 1 350 000 in 3000 Aktien (Nr. 1—3000) à M. 300 u. 375 Aktien (Nr. 3001—3375) à M. 1200. Urspr. M. 1 800 000 in Aktien à M. 600, herabgesetzt lt. G.-V. v. 25./10. 1879 auf M. 900 000 durch Abstemp. der Aktien auf M. 300, alsdann lt. G.-V. v. 5./5. 1897 auf gegenwärt. Stand gebracht durch Ausgabe von 375 Aktien à M. 1200, div.-ber. ab 1./7. 1897, angeboten den Aktionären zu 105%.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4% Oblig. von 1895, rückzahlb. zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. von mind. M. 20 000 im Jan. auf 1./7. Die Anleihe diente zur Abstossung von Hypoth. u. zu Neuanlagen. In Umlauf Ende Juni 1911 noch M. 197 000, davon zurückgekauft u. im eigenen Portefeuille M. 103 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov.

**Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 300 = 1 St., à M. 1200 = 4 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% z. R.-F. bis 20% des A.-K. (ist erfüllt), event. Sonder-rücklagen, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., dann der Dir. u. den Beamten die kontraktl. Tant., Rest Super-Div., insofern nicht die G.-V. anders beschliesst. Die Gesamt-Abschreib. auf die Anlagekonti betragen bis 30./6. 1911 M. 2 787 254.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Grund u. Boden 196 459, Fabrikgebäude 689 025, Wohnhäuser 27 478, Masch. 237 674, Giessereimasch. 20 477, Modelle 17 958, Werkzeuge u. Mobil. 46 808, Giessereiwerkzeuge: 24 124, Fuhrwerk 899, Büreaueutensil. 1, elektr. Licht- u. Kraftanlage 113 711, Versieh. 3684, Kassa 4355, Effekten 127 400, Bankguth. 150 875, Anzahlungen 27 142, Hypoth. 115 000, Debit. 261 829, Halbfabrik. u. Material. 427 611. — Passiva: A.-K. 1 350 000, Oblig. 197 000, do. Agio-Kto 5910, do. Zs.-Kto 3040, R.-F. 270 000, Spez.-R.-F. 100 000, Arb.-u. Beamten-Unterst.-F. 42 000, Beamten-Pens.-F. 118 164 zuzügl. 6065 Zs. 124 230, Kredit. 189 054, Div. 135 000, do. alte 24, Grat. 7500, Vortrag 52 561. Sa. M. 2 492 517.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 78 877, Gewinn 211 257. — Kredit: Vortrag 76 273, Oblig.-Agio 300, do. Zs.-Kto 1846, Miete 10 870, Kursgewinn 138, Gewinn aus Grundstücksverkäufen 51 322, Fabrikat.-Überschuss abzügl. sämtl. Unk. 149 383. Sa. M. 290 135.

**Kurs Ende 1899—1911:** 232, 175, 145, 130, 130.50, 130, 172, 187, 170, 172, 184, 177, ?%. Eingeführt 20./4. 1899 durch den A. Schaaffh. Bankver. u. J. L. Eltzbacher & Cie. in Cöln zu 185%. Erster Kurs 21./4. 1899: 187%. Notiert in Cöln.

**Dividenden 1890/91—1910/11:** 9, 9, 6, 6, 3, 6, 8, 12, 20, 20, 14, 6, 4, 4, 8, 12, 18, 15, 12, 8, 10%. Zahlbar spät. 2./1. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Ing. Max Horstmann, Ing. Gottl. Röser.

**Prokuristen:** Ing. Paul Heidtkamp, Kaufm. Gust. Sassenscheidt.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Komm.-Rat Alb. Heimann, Cöln; Stellv. Dr. Fr. Eltzbacher, Berlin; Carl Welcker, Cöln; Komm.-Rat Ernst von Borsig, Berlin; Fabrikbes. C. J. Kremer, Düsseldorf; Komm.-Rat C. E. Korte, Bochum.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eigene Kasse; Berlin, Cöln, Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver.; Essen: Rhein. Bank. \*

## Akt.-Ges. Panzerkassen- Fahrrad- und Maschinen-Fabriken

vorm. H. W. Schladitz in Dresden, Zwickauerstr. 39.

**Gegründet:** 6./6. 1896, besteht seit 1877; eingetr. 20./3. 1896. Die G.-V. v. 26./1. 1901 änderte die frühere Firma A.-G. Fahrrad- u. Masch.-Fabriken wie oben. Die Ges. hat von